SEEBLICK
Erlebnisführer auf Seite 18!
| KW 26, 28.06.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kirche, die wir meinen …

Eine grosse Festgemeinde war am Sonntag dabei am Jubiläum: Umrahmt vom Jubiläumschor und vom Musikverein, stand die hundertjährige, katholische Kirche St.Johannes im Zentrum von Gottesdienst und Festansprachen.

Im Gottesdienst wurde das Kirchenjubiläum feierlich und fröhlich begangen. (Bild: Markus Bösch)

Sie ist gebaut aus Steinen und sie war damals eine grosse Sache: Die Planer und Erbauer waren getragen von einem grossen Gottvertrauen: Zusammen mit Kindern und zwei Grossmüttern, mit dem Jubiläumschor und dem Kinderchor «Chilemüüs» ging Pfarrer Toni Bühlmann der Frage nach:« Wo wohnt Gott? Er wohnt im Himmel und in jedem von uns, in jedem Leben überhaupt. Und auch in diesem Gebäude, in der nunmehr hundertjährigen Kirche St.Johannes, in der die Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft und Feste feiern. Wesentlich ist, dass wir auf Empfang sind und bleiben, auf Gott hören, uns engagieren für das Leben, die Gerechtigkeit, die Schöpfung. Das ist die Kirche, die wir meinen.»
Eigens für diesen Gottesdienst ins Leben gerufen, gestaltete der Jubiläumschor unter der Leitung von Roman Lopar den musikalischen Teil des Festgottesdienstes, unterstützt vom Kinderchor «Chilemüüs».

Näherkommen

Zusammensitzen, gemeinsam essen, ins Gespräch kommen, als Kinder (und Erwachsene) spielen: Im anschliessenden Festakt im Zelt auf der Schlosswiese war die ganze Bevölkerung eingeladen, kulinarisch verwöhnt von der Männerkochgruppe 01. Den offiziellen Teil moderierte Christoph Sutter, musikalisch unterstützt vom Musikverein Romanshorn.

Der katholische Kirchenpräsident Cyrill Bischof bekannte sich zur Kirche als «einem Ort, der lebendig ist und zum Kraftort wird. Wichtig ist sie dann, wenn ich und wir dem Geheimnis des Schöpfers nahekomme(n). Die Beziehung und Gemeinschaft machen sie aus und ich hoffe, dass die Kirche weitere, überfällige Ver-Änderungen erleben wird.»

Als Leuchtturm

Kirchenrätin Anne Zorell richtete das Augenmerk in ihrer Grussadresse auf die Men-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Dank des Seeblick-Inserates und PR-Artikels kamen sehr viele Leute zur Saisoneröffnung.»
Stefan Büchel, Strandbad Restaurant Uttwil
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

ERA Oberthurgau
Privat verkaufen?
Oder besser mit uns auf Nummer sicher gehen.
• Immobilienverkauf
• Immobilienschätzung
• Immobilienberatung

Ihr Kontakt: Daniel Güntzel
Profitieren Sie von 25 Jahren Erfahrung.
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon: 071 466 00 88
www.guentzel-immo.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Erlebnisse in Bildern
Schöne Momente noch einmal durchlebt. Beim Blättern im Fotobuch.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

EINZIGARTIGE HOLISTISCHE FUSSREFLEXZONENMASSAGE
Entspannung, Vorbeugung, Ganzheit, Wohlbefinden, Gesundheit, Transformation
Mediale „Lebenssitzungen" auf dem Weg in ein neues Bewusstsein für Körper, Geist und Seele
Auch Ganzkörper-Klassische-Massage für Damen, Anleitung zur Selbstheilung, Infos und Beratung zu den Energien der neuen Zeit
Divya Sukha
Gabriele Schöller
Ganzheitliche Therapeutin
8590 Romanshorn
Tel. 079 873 10 58 www.divyasukha.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn
Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

NEU
Kosmetische Fusspflege
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Annemarie Trachsel, Amriswilerstrasse 18,
8590 Romanshorn, Telefon 071 461 15 75

IRENE TANNER
FASHION POINT
Marken-Mode, die anzieht
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!
Roter Punkt
50%
Übriges Sortiment
30%
(Ausgenommen Neuheiten 2013, Stehmann-Hosen usw.)
Herzlich willkommen an der Alleestrasse 37.
Irene Tanner und ihr Team
Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62

Der neue Audi A3 Sportback.
Grosser Auftritt dank charakterstarker Eigenständigkeit: Seine 5 Türen, die noch dynamischere Linienführung, die intuitive Technologie für maximale Bedienerfreundlichkeit, seine vernetzte Mobilität für Komfort unterwegs, die optimierte Effizienz für weniger Verbrauch und seine kraftvollen Motorvarianten machen den neuen Audi A3 Sportback zum rundum überzeugenden Objekt der Begierde.
Jetzt Probe fahren
ELITE Garage Arbon AG
Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10, www.elite-garage.ch
Audi
Vorsprung durch Technik

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

schen, die den Glauben und das Leben feiern, die das Pfarreileben vielfältig machen. Der evangelische Kirchenpräsident Heinz Loppacher überbrachte als Geschenk den Wegweiser am Eingang des neu eröffneten Oasenweges: «Er zeigt auf die weltweit umspannende Kirche und damit auch auf die evangelische Schwesterkirche am Ort. Es braucht die Ernsthaftigkeit der einen und die Fröhlichkeit der anderen. Und beide zeigen zum Himmel und sind Leuchttürme in unserer Zeit.»

Vorleben

David H. Bon verwies darauf, dass die Kirchen schon seither Gemeinschaft vorlebten und mit Kirchen Orte für ein würdevolles Zusammenkommen schaff(t)en. Kraft schöpfen könne der Mensch nicht allein, er brauche dazu Orte, Menschen und eben das Höhere.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Hafenpromenade wird mit einem kleinen Hafenfest eingeweiht

Seit einigen Wochen wird die Hafenpromenade mit attraktiven Sitzgelegenheiten, Bepflanzungen, Pergolen und kulinarischen Angeboten bereichert. Am kommenden Dienstagabend wird die neue Romanshorner Flaniermeile mit einem kleinen Hafenfest eingeweiht.

Die Arbeitsgruppe Hafenpromenade arbeitet seit einigen Wochen in verschiedenen Untergruppen an der Verschönerung der Hafenpromenade. Entstanden ist ein stimmungsvoller Ort zum Geniessen und zum Verweilen. Einiges ist schon fertig, anderes ist in Entstehung oder existiert erst auf dem Papier. Die Attraktivitätssteigerung am Hafen ist ein laufender Prozess. In der Baubranche wird der Abschluss des Rohbaus mit einer Aufrichte gefeiert. An der Romanshorner Hafenpromenade ist die Bevölkerung zu einem kleinen Hafenfest eingeladen. Das Einweihungsfest findet am Dienstagabend, 2. Juli 2013, von 17 bis 21 Uhr statt. Das Motto: Zusammensitzen, Leute treffen, sommerliche Ferienambiance am Bodensee erleben und dazu Würste vom Grill und Getränke zu bescheidenen Preisen geniessen. DJ Beat Drittenbass aus St. Gallen wird für die musikalische Umrahmung sorgen. Bei schlechtem Wetter findet das Hafenfest im Festzelt statt. Die Arbeitsgruppe Hafenpromenade und der Stadtrat Romanshorn freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Stadtkanzlei Romanshorn

Am 2. Juli wird die Hafenpromenade eingeweiht.

Radio Sek Romanshorn 3

Sekschülerinnen und -schüler machen Radio auf UKW 97,4 MHz.

Weiter auf Seite 9.

Adieu

Die Gymnastikgruppe hat sich von der Wettkampfbühne verabschiedet.

Weiter gehts auf Seite 11.

Beliebter Kanu-Plausch

Mitte August wird wieder um Plätze und Auftritt gekämpft.

Weiter gehts auf Seite 15.

Gemeinden & Parteien
Seiten ..... 1 bis 9

Wirtschaft
Seiten ..... 9 bis 10

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 11 bis 17, 22

Erlebnisführer auf Seite 18!

Impressum

Herausgeber
Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr
Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

4. Salmsacher Fischessen

Männerchor Salmsach

feini Chnusperli und Pouletflügeli

Heute

Freitag, 28. Juni '13, ab 17.00 Uhr

Samstag, 29. Juni '13, 11-14.00 Uhr / ab 17.00 Uhr

Kirchstrasse 14a, Salmsach

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Männerchor Salmsach & Fam. E. Fischer

EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

Ablesung Juli 2013

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden Anfang Juli 2013 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 1. Halbjahr 2013 bei Ihnen ablesen.

Welche Ableser für uns im Einsatz sind, finden Sie auf unserer Website www.ewromanshorn.ch unter der Rubrik «Unternehmen». Für Fragen stehen wir Ihnen unter 071 466 70 70 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft EW Romanshorn

PLANT UND LIEFERT

Samstag, 29. Juni, ab 16 Uhr

Schau-Bierbrauen

mit den Bierbraufrauen

im Restaurant Schäfli, Romanshorn
Bierdegustation und Live-Musik

Fa. Zozerd
Wilenstrasse 64, 9500 Wil
Gratis-Telefon 0800 33 88 80
fa.zozerd@gmail.com

Ihr Spezialist für Stein-Reinigung

- Beschichtung von Industriedächern
- Entmoosung sämtlicher Bedachungen
- Reinigung von Regenrinnen
- Dachziegel teilweise erneuern
- Fassadenreinigung, Malerarbeiten
- Vorplatz-, Verbundstein- und Mauer-Reinigungen
- Terrassen-Reinigung
- Entmoosung sämtlicher Aussenanlagen
- Imprägnierungen, Verfugungen etc.
- Abdichtungen aller Art
- Keller-Sanierungen
- Mauer-Trockenlegungen

Ihr Spezialist für Fensterläden

SPEZIAL-ANGEBOT:

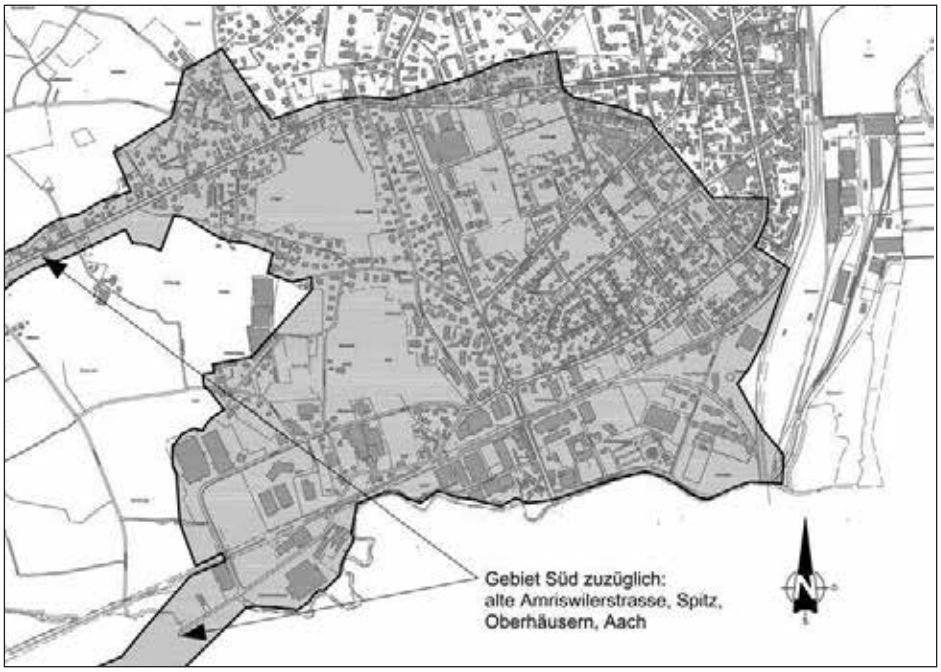
- ✓demontiert
- ✓vorbehandelt
- ✓montiert
- ✓abgelaugt
- ✓grundiert
- ✓5 Jahre Garantie
- ✓geschliffen
- ✓2-mal lackiert
- ✓alles inklusive Transport

Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen

Die Stadt Romanshorn reinigt im 3-Jahres-Rhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.). Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte sowie die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten.

Dieses Jahr werden alle öffentlichen Kanäle im Gebiet 1 (siehe Planausschnitt) gespült. Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen.



Die Stadt Romanshorn beauftragte die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab Mitte August 2013 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife (exkl. MwSt., inkl. LSVA):

- Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung Schächte mit 2 Mann: à **CHF 230.70** pro Stunde (CHF 204.00 + CHF 74.00 = CHF 278.00 – 17 %).
- Nur Entleerung Schlammsammler oder Sickerschacht bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig: à **CHF 55.00** pro Schacht.
- Deponiegebühren pro Schacht bis max. 200 Liter: **CHF 25.00** (auch wenn gespült wird).

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis 25. Juli 2013 bei der Bauverwaltung anmelden. U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Leistungen direkt in Rechnung stellen.

Bauverwaltung

Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse / Hausnummer: _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

❑ **Spülen** der privaten Kanalisationsleitungen sowie Entleerung Schächte (ca. ¾ bis 1½ Std./EFH)
❑ Nur **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig)

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bitte bis **25. Juli 2013** senden oder faxen an: Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn,*
E-Mail: bauverwaltung@romanshorn.ch, Fax 071 466 83 71

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHULGEMEINDE

ERSATZWAHL SCHULBEHÖRDE

Amtsperiode 2013/2017

Einreichung der Wahlvorschläge für die Namensliste

Nach der Wahl von Walter Bohl zum Sekundarschulpräsidenten vom 09.06.2013 ist sein Sitz in der Sekundarschulbehörde wieder frei geworden. Eine Ersatzwahl in die Behörde ist auf den 22. September 2013 angesetzt. Für den ersten Wahlgang ist folgende Frist zu beachten:

Letzter Tag für die Einreichung der Wahlvorschläge: Montag, 29. Juli 2013

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse aufzuführen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.
Die Wahlvorschläge sind an das Schulsekretariat der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach, Gottfried-Kellerstrasse 23, 8590 Romanshorn, einzureichen. Formulare für Wahlvorschläge können beim Schulsekretariat bezogen werden.

Romanshorn, 24. Juni 2013 Die Sekundarschulbehörde

Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn

Wir freuen uns, neue Schülerinnen und Schüler auf Blech- und Holzblas-Instrumenten, sowie Schlagzeug, auszubilden

Geschulte Lehrerinnen und Lehrer sind gerne bereit, neue Schülerinnen und Schüler aufzunehmen.

Anmeldungen nimmt der Verein sehr gerne entgegen, wir geben auch gerne Auskunft:
Heini Füllemann, Präsident, Südstrasse 10, 8570 Weinfelden
Mobile 079 263 10 51, heini.fuellemann@windband.ch

Sonntag, den 30. Juni 2013
ab 18.00 Uhr

«Italienisches Buffet»

Riesenauswahl an italienischen Spezialitäten

Preis pro Person 27.– CHF

egnacherhof
Ristorante - Pizzeria - Trattoria
da Mamma Lucia

Reservieren Sie jetzt:
Romanshornerstrasse 114
9322 Egnach -TG-
Tel: 071 477 11 11
www.egnacherhof.ch

Arbeitsvergaben Sanierung Pestalozzischulhaus

Im vergangenen November haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit grosser Mehrheit der Innensanierung des Pestalozzischulhauses zugestimmt. Nun hat die Primarschulbehörde die Arbeiten vergeben – grösstenteils an Romanshorner Unternehmen.

Die Innensanierung wird in zwei Etappen durchgeführt: während der Sommerferien 2013 und von Pfingsten bis und mit Sommerferien 2014. Der genehmigte Gesamtkredit beträgt 1,36 Millionen Franken.

Die Primarschulbehörde hat bisher rund 90 % der Arbeiten vergeben – mit einem Gesamtwert von 994'000 Franken. Von dieser Summe gingen 89 % an Romanshorner Unternehmen. Von den 11 %, welche nicht in Romanshorn vergeben worden sind, sind über die Hälfte Produkte oder Leistungen, welche keine Romanshorner Firma anbietet – wie zum Beispiel Beleuchtungskörper oder Schaltschränke. Ein Grossteil davon konnte in der näheren Region vergeben werden.

Die Primarschulbehörde freut sich, dass für die Sanierung der alten Schulgebäude, welche das Romanshorner Ortsbild mitprägen, immer wieder Romanshorner Handwerksbetriebe engagiert werden können. Neben der damit verbundenen Stärkung des lokalen Gewerbes ergibt sich dadurch dank kurzer Fahrwege und Reaktionszeiten auch eine höhere Nachhaltigkeit sowie günstigere Unterhalts- und Servicearbeiten. Die Behörde wünscht allen Beteiligten gutes Gelingen für dieses Bauprojekt.

Primarschulgemeinde Romanshorn, Schulbehörde

Gemeinden & Parteien

Die Stadtentwicklerin von Romanshorn meldet sich allmonatlich zu Wort. Heute äussert sie sich zur Bedeutung des Menschen in der Stadt.

Der Mensch steht im Mittelpunkt einer attraktiven Stadt

Die starke Bevölkerungszunahme von Romanshorn lässt darauf schliessen, dass die Hafenstadt begehrt ist. Das Potenzial von Romanshorn besteht darin, dass heute die Schönheit einer Stadt weniger durch städtebauhistorische oder kulturelle Besonderheiten bestimmt wird, sondern durch die Menschen.

In der Schweiz erstellt die Firma Wüest & Partner für die Zeitschrift BILANZ jährlich ein Städte-Ranking. Dieses Jahr ist erstmals die Stadt Romanshorn aufgeführt und nimmt Rang 126 ein. Sie liegt damit zwar hinter Kreuzlingen, aber vor Arbon und Amriswil. Bewertet werden folgende elf Themen:

Arbeitsmarkt; Entwicklung Stadtbevölkerung und Wohnmarkt; Bildung; Kultur und Freizeit; Erholung; Einkaufsinfrastruktur; Gesundheit und Sicherheit; Soziales; Mobilität und Verkehr; Steuerattraktivität, Kaufkraft, Krankenkassenprämien; Besonderheiten Stadt und Verwaltung.

Bei der Beurteilung der attraktivsten Schweizer Städte wird davon ausgegangen, dass bezüglich Verkehr und Bildung gute Infrastrukturen bestehen. Mit der Seelage, dem Bahnhof und dem Hafen als Verkehrsdrehscheibe sowie der Kantonsschule besteht für Romanshorn eine sehr gute Ausgangslage für die künftige Entwicklung. Es geht somit darum, diese Chance zu nutzen.

Städte mit attraktiven See- oder Flussufern haben einen Standortvorteil. Dennoch zeigt sich heute je länger je mehr, dass die Stimmung in einer Stadt von zentraler Bedeutung ist. Wichtige Triebfeder für die Lebensfreude sind Räume für die verschiedenen Interessensgruppen. Sowohl die Interessen von Ruhe- und Erholungsbedürftigen wie auch jene des Nachtlebens und der kreativen Szene sollen in einer Stadt ihren Raum erhalten. Wichtig dazu ist, dass die Bevölkerung sich aktiv in die Stadtentwicklung einbringt, sei es beispielsweise bei der Bespielung der Hafenpromenade oder bei der anstehenden Revision der Kommunalplanung.

Nina Stieger,
Stadtentwicklerin in Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Tiere riechen den Braten im Abfallsack

Leider liegen frühmorgens immer wieder unappetitliche Inhalte von aufgerissenen Abfallsäcken verstreut auf den Strassen von Romanshorn. Wenn sich der persönliche Abfall am Morgen auseinandergerissen auf Strassen und Trottoirs öffentlich wiederfindet, ist das nicht nur ein wenig einladendes Bild, sondern für den Entsorger überdies auch peinlich. Ganz zu schweigen vom Aufwand des Zusammensammelns. Wer sind die Verursacher dieser Unordnung? Wer wird vom «verführerischen Geruch» der Abfallsäcke über Nacht angelockt und macht sich an das zerstörerische Werk? Verantwortlich dafür können eigentlich nur Katzen, Marder, Igel, Krähen und vor allem Füchse sein. Die Bevölkerung ist deshalb dringend angehalten, die Abfallsäcke erst am entsprechenden Morgen an die Strasse zu stellen.

Bauverwaltung Romanshorn

Gemeinden & Parteien

SVP-Stamm

Am kommenden Donnerstag, 4. Juli 2013, ab 20.00 Uhr findet im EZO unser monatlicher Stamm statt. Wir laden politisch Interessierte herzlich ein.

SVP Romanshorn, der Vorstand

Gemeinden & Parteien

Fest für Musik & Tanz

Unter dem Motto «... von Elfen & Piraten» wird morgen Samstag, 29. Juni 2013, ab 15 Uhr ein grosses Fest für Musik & Tanz in der Hafenstrasse in Romanshorn durchgeführt. Alle musikinteressierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen!

Bei schlechter Witterung findet das Fest in der Mehrzweckhalle Bergli in Salmsach statt. Auskunft ab Freitag, 28. Juni 2013, unter der Nummer 071 463 33 77 oder auf der Website der Musikschule: www.mkr-musikschule.ch.

Musikschule Romanshorn, Julia Kräuchi,
Schulleitung

Kinder wollen lernen

Sie heissen «ALF», Lernoase oder Forscherzimmer – und ihre Angebote wollen Kinder herausfordern, anregen und begeistern. Verschiedene Teams der Primarschule haben in ihren Schulhäusern neue Lernmöglichkeiten initiiert und entwickeln diese ständig weiter.

Vor acht Jahren hat das Team des Unterschulhauses den «ALF» eingerichtet: «Es ist die Abkürzung für Arbeiten, Lernen, Forschen. Und genau darum geht es. Im Kellerraum befindet sich das Lernatelier mit seinen fünf Bereichen», erklärt Lehrer Thomas Sieber. Da hat es Lego, Clips, Bauklötze, Basteideen und vieles mehr. Die Kinder entscheiden, wo und mit wem sie arbeiten wollen. Sie widmen sich dieser Arbeit und halten es nachher in einem Lernheft fest. Wenn Produkte oder Bauwerke entstehen, werden sie fotografiert oder ausgestellt. Durchschnittlich sind die Kinder mit ihrer Klasse während zwei Lektionen pro Woche im ALF.

Lernoase und Forscherraum

In seinem Bildungssemester hat Beat Klaus im Schulpavillon eine Lernoase ins Leben gerufen: Vier Bereiche befinden sich in der Pausenhalle dieses Schulhauses. Sie regen an zum forschenden und kreativen Lernen: «Alle vier Klassen beschäftigen sich wöchentlich mit Themen aus der Lernoase, lösen Aufträge und stellen sie den anderen Kindern vor. Die Schülerinnen und Schüler können so auch Interessen und Fähigkeiten vertiefen, Neues kennenlernen und experimentieren. Ein Eintrag ins Lerntagebuch gehört dazu, damit kommt auch das Nachdenken nicht zu kurz», so Klaus.

Im Zelglischulhaus sind die Lehrkräfte mit der Forscherkiste der PH St.Gallen als Projekt gestartet. Adrian Geisser: «Daraus ist ein Forscherraum entstanden. In zwei Projektwochen wurden viele eigene Forscheraufträge zusammengestellt, auch zusammen mit den Schülern. Laufend kommen neue Posten dazu, und die einzelnen Lehrkräfte können den Raum nach Gutdünken mit ihren Klassen nutzen.»

Naturwissenschaft erfahrbar machen

Vom 10.–14. Juni verwandelten sich die 175 Kinder des Pestalozzischulhauses zu kleinen Forschern. Klassenübergreifend bearbeiteten die zahlreichen Gruppen verschiedene Themen mithilfe der mobilen Forscherkiste von Gerd Oberdorfer. Im Oberschulhaus soll ebenfalls ein Forscherzimmer entstehen: Das Team ist mitten in der Planung, nach den Sommerferien werden die ersten konkreten Schritte in die Wege geleitet.

Kreativ und intelligent

Sie sind neugierig und wissensdurstig. Sie wollen ausprobieren, entdecken, ihr Wissen erweitern. Im ALF und ähnlichen Lernräumen werden die Kinder durch offene Aufgabenstellungen, Material und Spiele herausgefordert. Dabei werden sie begleitet und angeleitet durch kreative Lehrpersonen. Oder wie es Richard David Precht in seinem neuen Buch schreibt: «Intelligenz ist das, was man benutzt, wenn man nicht weiss, was man tun soll.»

Lernoase im Pavillon: Den Kindern macht es Spass. (Bild: pd)

Irene De Boni, Schulleiterin

Zwei neue Lernende ab August 2013

Im August 2013 beginnen Silja Domanits und Sina Oswald ihre kaufmännische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Romanshorn. Im Halbjahresturnus erhalten sie in sechs der folgenden Abteilungen Einblick: AHV-Zweigstelle/Arbeitsamt/Krankenkassenkontrolle, Bauverwaltung, Einwohneramt, Finanzverwaltung, Stadtkanzlei, Steueramt und Sekretariat Pflegeheim. Die Stadtkanzlei wünscht den beiden Lernenden viel Erfolg und Freude in ihrer dreijährigen Ausbildung.

Stadtkanzlei Romanshorn

Die neuen Lernenden Silja Domanits (links) und Sina Oswald (rechts) der Stadtverwaltung Romanshorn.

Und zum Schluss das Radio – Radio Sek Romanshorn 3

Die Sek holt einen mobilen Radiosender an die Schule. Der Sendebetrieb wird von Schülerinnen und Schülern der 2. und 3. Sek geführt unter der Leitung von Sabir Semsi. Im Zentrum der Sendung steht das Zusammenleben in Romanshorn.

Das mobile Sendestudio wird am 3. und 4. Juli auf dem grünen Platz des Reckholdernareals stehen. Auf der **UKW-Frequenz 97,4 MHz** werden die Moderatoren und Redaktoren bis in den tiefen Abend hinein ständig zu hören sein.

Die Sendungen beinhalten verschiedene Eckpunkte des Romanshorner Zusammenlebens: Schulleben, Vereinsleben, Leben in Romanshorn, Integration und vieles mehr.

An beiden Radiotagen sind verschiedenste Gäste aus Romanshorn als Studiogäste eingeladen. Mit ihnen wird über ihre spezifischen Themen gesprochen sowie über Themen, die Romanshorn bewegen. Zusätzlich werden noch prominente Gäste unserem Lokalsender einen Besuch abstatten.

Am Nachmittag findet jeweils immer eine Radiowunschsendung statt. Hörerinnen und Hörer können ins Studio anrufen oder eine Mail schreiben und ihren Musikwunsch sowie Grüsse hinterlassen.

Im Weiteren werden regelmässig Nachrichten aus dem Oberthurgau, der Schweiz und aus aller Welt übertragen. Am Morgen, Mittag und Abend werden zudem Meldungen über die Verkehrslage im Sendegebiet ausgestrahlt.

Die Verabschiedung sowie Abschlussfeier vom Donnerstagabend, dem 4. Juli, wird teilweise auch live ausgestrahlt.

Interessierte Bürger können unser Radio-Café besuchen und sich bei Kuchen, Kaffee, kühlen Getränken und kleinen Snacks zu günstigen Preisen miteinander unterhalten.

Musikwünsche werden unter folgender Studiotelefonnummer entgegengenommen: 079 639 49 66 oder unter: studio@sekromanshorn.ch

Die Sek Romanshorn freut sich auf viele Hörer und Hörerinnen und auf gelungene Romanshorner Radiotage.

Wie es der Slogan schon sagt: «RSR3 … s'Original vo de Sek – für Romanshorn!»

Sek Romanshorn-Salmsach

Programm

Mittwoch, 3.7.:

ab 10.00 Uhr	Vormittagsshow
11.20 Uhr	Kochshow
12.00 Uhr	David H. Bon
13.00 Uhr	Frauenverein und Frauengemeinschaft
14.00 Uhr	Playlist
16.00 Uhr	Firobed mit GVR und AVR
17.00 Uhr	Schulpräsidenten
18.00 Uhr	Old but Gold
19.00 Uhr	Abendshow
bis 22.00 Uhr	Wiederholungen

Donnerstag, 4.7.:

06.00 Uhr	Weckstunden mit special Guest
10.00 Uhr	Vormittagsshow mit Talal Aldroubi
11.20 Uhr	Kochshow
12.00 Uhr	Yves Keller (FM1)
13.00 Uhr	Urs Oberholzer
14.00 Uhr	Playlist
16.00 Uhr	Firobed mit Käthi Zürcher
17.00 Uhr	SL und Teamleitung Sek
18.00 Uhr	Old but Gold
19.00 Uhr bis 22.00	Abendshow, Liveübertragung Schlussakt Sek

«Von der MThB zur Thurbo»

Es ist ein eindrückliches Werk von Michael Mente, welches jedem Eisenbahnfreund und geschichtsinteressierten Leser empfohlen werden kann. Mit einem Umfang von 224 Seiten und über 400 höchst interessanten Abbildungen ist es im Nachgang von der Ausstellung «Unsere Bahn wird 100!» ein wertvolles Werk in ausgezeichneter Bild- und Druckqualität. Es ist überhaupt das erste Nachschlagwerk, welches die Geschichte der ehemaligen Mittel-Thurgau-Bahn bis zum heutigen Datum ausführlich beschreibt. Über www.fluegelrad-tg.ch können sie das Buch für 39 Franken bequem bestellen.

Otto J. Bauer

Mut haben, Regeln zu brechen

Exzellente Unternehmen sind fantasievoller und brechen aus gängigen Denkmodellen aus. Das hat der international bekannte Unternehmensberater Hermann Scherer am diesjährigen Early-Morning-Talk der Thurgauer Kantonalbank (TKB) betont.

Über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Veranstaltung «Early Morning Talk» der TKB am 18. und 19. Juni besucht. Die frühmorgendlichen Treffen werden seit 13 Jahren ausgerichtet und finden jedes Jahr grossen Anklang. Gesprochen wurde am Early Morning Talk über Spitzenleistungen, und das an einem Ort, wo täglich Spitzenleistungen für die Seilbahntechnik erbracht werden – nämlich im Drahtseilwerk der Fatzer AG in Romanshorn.

Leistungen kommunizieren

Was unterscheidet Spitzenunternehmen von durchschnittlichen Mitbewerbern? Was nützt es einem Unternehmen, wenn es gut ist, aber niemand davon weiss? Mit diesen Fragen stimmte Heinz Huber, Mitglied der Geschäftsleitung der TKB, auf das Referat des Unternehmers Hermann Scherer ein. Er, der international bekannte Berater, verstand es, das Thema anschaulich, originell und mithilfe von Videoeinspielungen und Grafiken zu vermitteln. Eine nicht kommunizierte Leistung sei eine nicht erbrachte Leistung, sagte Scherer. Doch es brauche heute viele Ressourcen, um eine gute Leistung bekanntzumachen. Das gelinge oft besser, wenn Unternehmen nicht über Produkte, sondern über Lösungen sprächen.

Loslassen und Regeln brechen

Exzellente Firmen verstünden es, ihre Chancen auf dem Markt zu nutzen. Sie zeichneten sich durch eine konstruktive Unzufriedenheit aus, was ein Ansporn sei, täglich besser zu werden. Gleichzeitig hinterfragten erfolgreiche Firmen laufend ihre Prozesse und seien klar auf die Ziele fokussiert. «Wir haben oft nicht die Fähigkeit, gute Möglichkeiten zu sehen, und sind

rasch in Gedanken gefangen», ortete Hermann Scherer Handlungsbedarf. Loszulassen und Regeln zu brechen sei manchmal erfolgsversprechender als das Festhalten an alten Geschäftsmodellen, erläuterte der Referent weiter. Hersteller von Analogkameras etwa hätten über die ersten Digitalkameras gelacht, bevor diese ihren Siegeszug antraten. Auch das Schlechtere könne eben gewinnen, wenn es besser werde. Das gelte für verschiedenste Branchen, vom Handy-Hersteller bis zum Möbelanbieter.

TKB

Mitgliederversammlung Betula Romanshorn

Am 12. Juni führte der Verein Betula die Mitgliederversammlung durch. 25 Teilnehmer folgten der Einladung des Präsidenten Adrian Rieter in die neuen Räume der Beschäftigungswerkstatt Ilex am Egnacherweg 2.

Nach 10 Jahren an der Hafenstrasse 2 wurde der Mietvertrag für die Werkstatt Ilex aufgelöst. Die Leitung ist sehr zufrieden mit dem neuen Standort. Der Institutionsleitung ist es wichtig, dass die Bewohner des Betulas im Dorfleben in Romanshorn eingebunden sind. Diese definieren sich als Romanshorner/innen, und sie haben unter Anleitung gelernt, aktiv am Lebensraum Romanshorn teilzunehmen. Inklusion nannte es Adrian Rieter, wenn die Bewohner in ihrer Vielfältigkeit als gleichwertig wahrgenommen werden.

«Wir orientieren uns an der Normalität», sagte denn auch Christian Brönimann; er hat mit Stefan Ribler die Co-Leitung inne. In ihrem Jahresbericht gaben sie Einblick in ihre Arbeit in der Institution. Ausschliesslich mit Fachpersonal, welches ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Eigeninitiative einbringen kann, versuchen sie den Bewohnern mit Wertschätzung und Zutrauen einen zuverlässigen Rahmen zu bieten. Die Mitarbeiter fühlen sich wohl und übernehmen ganzheitliche Verantwortung, was sich wiederum positiv auf die Mitarbeiterfluktuation auswirkt. Den Bewohnern ist ein grosser Wechsel nicht zuträglich, sie fühlen sich bestärkt und unterstützt durch den gegenseitig achtenden Umgang, der eine vertraute Basis bedingt. Je nach den Bedürfnissen ist es den Bewohnern möglich, im Wohnheim, in der WG oder im Externat, das 50 Wohnungen umfasst, zu wohnen. Jeder Bewohner entscheidet sich bewusst fürs Betula, und zusammen werden Ziele und Lösungen ausgearbeitet. Werden im Wohnheim die Klienten noch intensiv betreut, nimmt die Betreuung in der WG etwas ab, und im besten Fall können sie eigenständig mit geringer Betreuung eine Wohnung beziehen. Neu verfügt das Betula über eine Trainingswohnung, in der die Selbstständigkeit geprobt werden kann. Der bewusste Umgang mit Ernährung, Lebensmitteln und Umwelt, lösungsorientiertes Handeln, Kontinuität und Lebensraumorientierung sind zentrale Eckpunkte beim Aufenthalt in der Einrichtung.

In der Jahresrechnung konnte Adrian Rieter nachweisen, dass die Durchschnittskosten pro Bewohner seit 2003 nicht zugenommen haben. Es konnte ein Ergebnisvortrag von 82'000.00 Franken verzeichnet werden, und auch die Kantonsgutsprache, verbunden mit dem Leistungsauftrag, wurde nicht total ausgeschöpft.

Das Apérobuffet, das im Anschluss angeboten wurde, war von Bewohnern, geleitet vom Koch der Institution, mit saisonalen und regionalen Produkten höchst appetitlich angerichtet worden, und es mundete sichtlich.

Ingrid Meier-Mühlbauer

Gymnastikgruppe Romanshorn am ETF in Biel

Am Eidgenössischen Turnfest haben die jungen Frauen der Gymnastikgruppe Romanshorn ihren letzten Wettkampf absolviert und verabschieden sich jetzt definitiv von der Wettkampfbühne.

Bereits am Donnerstag, 20. Juni, reiste die Gymnastikgruppe Romanshorn nach Biel, da der Wettkampftag am Freitag schon kurz nach halb zehn angesetzt war. Das hiess, um 6 Uhr Tagwacht, schminken und frisieren, um rechtzeitig am Wettkampfort einzutreffen.
Auch wenn das Wetter am Tag zuvor katastrophal und von einem schrecklichen Sturm geprägt war, schien am Freitag für die Romanshorner Gymnastikgruppe die Sonne und die Temperatur schoss in die Höhe.

Beim Gymnastikzelt angekommen, stieg langsam, aber sicher bei einigen Turnerinnen die Nervosität, denn schon bald hiess es, den allerletzten Auftritt der Gymnastikgruppe Romanshorn vorzuführen. Während des Tanzes wirkten die Turnerinnen ruhig und sicher, und sie konnten ihre Darbietung fehlerlos präsentieren.
Dies zeigte sich dann auch bei der Bewertung: Die Gymnastikgruppe konnte den ETF-Wettkampf mit einer Note von 9.01 abschliessen, somit durften sie den 9. Rang von 40 belegen. Die Turnerinnen sowie ihre Trainerin Yvonne Koch waren sehr zufrieden. Nun konnten sie verdientermassen auch noch das Drum und Dran des Turnfestes geniessen.

Wie man so schön sagt, kommt das Beste oft zum Schluss. Dies zeigte sich vor ein paar Wochen auch bei der Thurgauer Meisterschaft in Münchwilen. Mit einer Note von 9.28 schaffte es die Gruppe dort ins Finale und erturnte schliesslich den 3. Schlussrang mit der Note von 9.42.
Nach dieser erfolgreichen Wettkampfsaison verabschiedet sich die Gymnastikgruppe Romanshorn und bedankt sich nochmals sehr bei ihrer Trainerin Yvonne Koch, welche die Turnerinnen in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt und sie zu diesen Erfolgen geführt hat.

Gymnastikgruppe Romanshorn, Melanie Martx

Auf zum Spielplatz

Nachdem der 1. Versuch buchstäblich ins Wasser gefallen war, meinte es Petrus beim 2. Versuch mit dem Kinderturnen richtig gut. Die Kinder dankten es mit viel Bewegung, Freude und Kameradschaft.

Anstatt zu turnen stand am 12. Juni zum Abschluss unseres Kitu-Jahres das gemeinsame Reisli auf dem Programm. Im 2. Anlauf machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg. Da im Vorfeld das Ziel nicht verraten wird, waren die Kinder nun sehr gespannt, wohin es denn nun ginge. Um 13.45 Uhr war Besammlung am Bahnhof Romanshorn. Jedes Kind bekam als kleines Geschenk eine rote Dächlikappe, welche sie im März als Feuerwehrleute an der Abendunterhaltung getragen hatten – da strahlten die Kinderaugen. In welche Richtung wird nun der Zug fahren? Es ging Richtung Sulgen, und viele Kinder sagten schon: «Wow, da hat's einen super Spielplatz.» Als wir dann doch nicht dort ausstiegen, waren die meisten etwas überrascht. Schlussendlich war unser Ziel «Bürglen». Vom Bahnhof aus spazierten wir das kurze Stück bis zum Spielplatz. Sofort stürmten die Kinder los, um alle Spielgeräte auszuprobieren. So konnten sie sich nach Herzenslust austoben: klettern, rutschen, im Sand spielen und matschen nach Lust und Laune, während wir Leiterinnen, im Schatten der Bäume, die Decken ausbreiteten und das Picknick parat machten. Zum Essen hatten die meisten Kids allerdings nicht so viel Zeit – zu viel gab es noch zu entdecken. Wunderschön anzusehen für uns Leiterinnen, wie die Grösseren den Kleineren halfen – halt ein ganz tolles Miteinander. Viel zu früh mussten wir dann wieder zusammenpacken und uns auf den Heimweg machen. Es war ein toller Nachmittag für uns und die Kids. Damit ist das aufregende Kitu-Jahr auch schon wieder zu Ende, und wir gehen in die Sommerpause.

Aber nach den Sommerferien starten wir neu am 27. bzw. 30. August 2013. Wir turnen jeweils dienstags in der Reckholdern-Turnhalle oder freitags in der Alten Turnhalle immer von 17.00–18.00 Uhr. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. «Hüpfen ... gumpen ... fröhlich sein» ist unser Motto. Wir bieten abwechslungsreiche Turnstunden drinnen und draussen. Zusätzlich unternehmen wir auch unter dem Jahr noch spezielle Sachen wie: Kitu-Reisli, dä schnellschti Kitu, uf dä Suechi noch dä Sternli, Kitu-Olympiade u.v.m. Bei Interesse meldet euch bitte unter Tel. 071 545 20 23 – es gibt noch wenige freie Plätze. Sigrid Wood gibt gerne Auskunft.

Kinderturnen Romanshorn, Sigrid Wood

Historisches Resultat der Veteranen des FCR

Die Veteranen des FC Romanshorns erreichten in der Meisterschaft den hervorragenden 2. Platz.

So ein Glanzresultat hat es in der Geschichte des FC Romanshorn noch nie gegeben. Normalerweise reihte man sich in der Rangliste immer auf den hinteren Plätzen ein. Und nun fehlte am Ende nur ein Punkt zum Gruppensieg. Von so einem Resultat hätte keiner zu träumen gewagt. Die Veteranen hatten in 16 Spielen nur drei Mal verloren und erreichten stolze 29 Punkte.

Der Zusammenschluss mit den Veteranen des FC Amriswil hat sich gelohnt. Dass neben der Geselligkeit auch noch guter Fussball gespielt werden kann, war man sich in Romanshorn nicht gewohnt. Ein grosser Dank geht an

Remo Spring für die Organisation der Spieler aus Amriswil.

Da die Stulpen zu viele Löcher hatten, wurden die Spieler mit einem gemeinsamen, neuen Tenue eingekleidet, und zwar in den Farben rot/blau (Romanshorn blau / Amriswil rot) Vielen Dank an Jörg Boretti für das Organisieren der neuen Tenues und der Einlaufleibchen.

Herzlichen Dank auch an Beni Koller für das gesellige Zusammensein in seinem Schopf. (Hawaiitoast und Spaghettiplausch waren hervorragend) und an Michael Scheureck für den tollen Einstand auf der wunderschönen Insel Reichenau.

Es ist Tradition des FC Steinach, im letzten Heimspiel den Gast zu Speis und Trank einzuladen. Da wir schon zweimal davon begünstigt wurden, haben wir uns diese Saison mit einem Pizzaessen im Clubhaus revanchiert .

So, nun sind wir alle gespannt, ob der Höhenflug auch in der nächsten Saison weitergeht.

FCR, Adrian Ammon, Trainer

Konzert

Am Freitag, 5. Juli, um 19.30 findet ein Konzert jüdischer Musik in der Kapelle der Evangelisch-methodistischen Kirche, Bahnhofstrasse 41, in Romanshorn, statt. Es musizieren zwei junge Berufsmusiker aus Holland, das Duo NIHZ.

Die beiden vielseitigen jungen Musiker, die seit 2001 unter dem Namen Duo NIHZ zusammenarbeiten, kommen ursprünglich aus den Niederlanden, wo sie am Artez Konservatorium in Enschede studierten. Seit 2010 leben sie in Nordhorn, Deutschland. Hier betreiben sie ein Kulturhaus mit Konzerten und Workshops mit vielen internationalen Gästen (www.kulturhausnihz.de). Sie traten im Concertgebouw Amsterdam auf und erhielten während des International Jewish Music Festival in Amsterdam ein «Zertifikat von besonderer Wertschätzung» für ihre Interpretation von jüdischer Musik.

Konzertreisen der letzten drei Jahre führten sie unter anderem nach Italien, Dänemark, Indien und Bhutan und Thailand. Ihr Auftritt in Romanshorn bildet den Auftakt zu einem Sommer voll Kursen, Konzerten und Festivals in Italien, Deutschland, Ungarn und Polen.

Ihre Konzertprogramme mit jüdischer Musik vereinen eine bunte Mischung unterschiedlichster Musikstile: Klezmer, jiddische Lieder, hebräische Lieder, chassidische Tänze, klassische Musik (z.B. von Isaac Albeniz oder Mario Castelnuovo-Tedesco), Popmusik und Eigenkompositionen.

Die Musiker geben Einblicke in die Geschichte der jüdischen Musik und die eigene jüdische Familiengeschichte und führen so Liebe, Leidenschaft, Melancholie und Traurigkeit auf bewegende und beeindruckende Art und Weise zusammen.

Herzliche Einladung zu diesem inspirierenden Konzert!

Lyz Day

Romanshorner Kanu-Erfolge mitten in Zürich

Trotz sehr hohem Wasserstand konnte mitten in Zürich der Nachwuchscup der Kanufahrer durchgeführt werden. Vom Schanzengraben bis zum unteren Letten mussten im Kajak-Einer 3,3 km zurückgelegt werden. Die Fahrzeit betrug etwa 10 Minuten. Die Romanshorner zeigten sich gut vorbereitet für die Konkurrenz für einmal auf fliessendem Gewässer. Insbesondere für die Jüngsten war dies eine grosse Herausforderung, die sie ohne Kenterung meisterten. Bei total 71 Teilnehmenden war der Kanu-Club Romanshorn mit 12 Athletinnen und Athleten am stärksten vertreten. Die Hälfte davon konnte einen Medaillenplatz belegen, ein sehr erfreuliches Resultat:

Schüler (13 am Start): 7. Leistner Tim,
10. Schönenberger Janosch.
Schülerinnen (20 am Start): 2. Anthenien Aline, 3. Breitenbach Elisa, 5. Bühler Ronja, 13. Herzig Michelle, 14. Diethelm Jasmin.
Männl. Jugend (10 am Start): 2. Scherrer Stefan, 3. Galli Damian, 6. Schönenberger Kai.
Weibl. Jugend (3 am Start): 1. Züllig Lisa, 3. Röthlisberger Melanie.

Kanuclub, Peter Gubser

Kultur, Freizeit, Soziales

Senior und Hund – das neue Angebot!

Sie sind über 55 Jahre alt und haben einen Hund?

Manchmal wünschten Sie sich im Alltag mehr Kraft und Gleichgewicht, oder Sie suchen Ideen zur Auslastung Ihres Hundes oder Tipps für den Umgang mit Ihrem Vierbeiner? Wir können Ihnen dabei mindestens einen Schritt weiterhelfen. In einer kleinen Gruppe von höchstens sechs Hundehaltern unternehmen wir gemeinsam einen Spaziergang mit abwechslungsreichen, leichten Übungen für Mensch und Hund.

Der Kurs findet jeweils Donnerstag von 16.00–17.00 Uhr im Raum Romanshorn/Amriswil statt. Die genauen Treffpunkte erhalten Sie bei Anmeldung.
Folgende Kursdaten sind vorgesehen: 29.08.2013 / 05.09.2013 / 12.09.2013 / 19.09.2013 / 26.09.2013 / 03.10.2013 / 10.10.2013 / 17.10.2013

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Hund. Die Plätze sind beschränkt, daher ist eine rasche Anmeldung bis Ende Juli 2013 nötig!

Weitere Informationen zum Kurs und Anmeldungen unter Telefon: 071 463 54 73 oder 076 349 91 86 oder E-Mail: info@swisscanis.ch

Sarah Dombrowski

Kultur, Freizeit, Soziales

Wanderpokal erobern

Wenn Mini-Messis und die wilden Mädchen Ball und Pokal erobern.

Die älteren Schüler haben bereits um Viertel vor neun begonnen, die Erst- bis Viertklässler waren am Nachmittag «am Ball»: Mit 85 Mannschaften haben sich heuer 10 mehr als im vergangenen Jahr am Schülerturnier des FC Romanshorn beteiligt. Das freundliche Wetter war ihnen zugetan, die zahlreichen Zuschauer auch – und einige trugen zum Schluss des Turniers den Wanderpokal nach Hause: Auszug aus der Rangliste: Mini-Messis, P. Fratton (Kategorie: Knaben 1./2. Klasse); Die Teufelskicker, U. Sonderegger (Mädchen 3./4.Klasse); 6 Breiti, 1 Dünni, S. Bayer (Knaben 5./6.Klasse); Pipapo, M. Leemann (Mädchen 5.–9.Klasse). (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Platzkonzert des Musikvereins Romanshorn

Der Musikverein Romanshorn lädt auf Dienstag, den 2. Juli 2013, herzlich zum Platzkonzert in der Alterssiedlung Holzenstein ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters Roger Ender werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.
Der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören.

Musikverein Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Kino

DER IMKER, Freitag/Samstag, 28./29. Juni, 20.15 Uhr, von Mano Khalil, Schweiz 2013, Dialekt, ab 10 Jahren

Der Regisseur Mano Khalil ist am 28. Juni 2013 zu Gast im Kino Roxy. Nach UNSER GARTEN EDEN erzählt Mano Khalil die berührende Geschichte von Ibrahim Gezer. Die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges haben ihm alles genommen: seine Frau und Kinder, seine Heimat und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage. Geblieben ist ihm nur seine Liebe zu den Bienen und das unerschütterliche Vertrauen in den einzelnen Menschen, egal welcher Herkunft. Nach einer langen und entbehrungsreichen Odyssee hat der Imker dank seiner Leidenschaft für die Bienenzucht in der Schweiz zurück zum Leben gefunden.

Verein Feines Kino

Vom Winde verweht…

Wer von uns neun Romanshorner Turnerinnen hätte am vorletzten Donnerstag gedacht, dass wir für unsere Teilnahme an der Eröffnungsfeier des Eidgenössischen Turnfestes (ETF) in Biel ein zweites Mal anreisen müssten.

Bereits Monate im Voraus begann das Einstudieren und Üben der Reifen-Gymnastik zusammen mit hundert Thurgauer Turnerinnen und einer Handvoll Turner. Da das letzte ETF in Frauenfeld stattgefunden hatte, stand unsere Vorführung unter dem Motto «Von Frauenfeld nach Biel». Viele Stunden hatten wir aufgewendet, um die Choreografie fehlerfrei umzusetzen. Voller Vorfreude und Tatendrang reisten wir also am Donnerstag nach Biel. Doch dann kam der Sturm «Joran» und machte uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Alles flog durcheinander und wir mussten evakuiert werden. Wir glaubten uns im falschen Film. Nach dem ersten Schreck und der Freude, dass niemandem etwas passiert war, machte sich die Enttäuschung unter allen Beteiligten breit: «Isch äs das jetzt gsiii?» Aber schon am gleichen Abend ging das Gerücht um, die Feier würde evtl. nachgeholt, und damit stieg das Stimmungsbarometer wieder. Da das Festgelände gesperrt war, schlenderten wir mit unseren gelben und roten Reifen durch die Innenstadt von Biel auf der Suche nach einem Schutz vor dem Sturm, aber doch auch in der Hoffnung, noch etwas von der zuvor vorhandenen Feierstimmung zu erleben. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Reifennummer sahen wir immer wieder mal ein Grüppchen durch die Gassen ziehen. Oft wurden wir auf unsere Reifen angesprochen und, weil gewünscht, zeigten dann einige von uns die Vorführung mitten auf der Strasse; zwar zu einer falschen Musik, aber es war den Passanten egal. Dies bestärkte uns: Hoffentlich wird die Eröffnungsfeier doch noch wiederholt!

Am nächsten Morgen war es dann Gewissheit: Am Samstagabend sollte die ganze Eröffnungszeremonie nachgeholt werden, inkl. Übertragung am Westschweizer Fernsehen und SRF2. Aus Respekt dem Vorbereitungsteam gegenüber, das seit Monaten auf diesen Event hingearbeitet hatte, war es für uns Romanshorner Frauen sofort klar, dass wir den weiten Anfahrtsweg nochmals auf uns nehmen würden.

Mit einem kleinen Apéro im Zug feierten wir bei unserer erneuten Anreise diesen ersten Erfolg. Je näher wir Biel kamen, desto mehr stieg die Anspannung und Aufregung: «Wird dieses Mal alles gut gehen?» « Hoffentlich mache ich keine Fehler!» «Nur nicht den Reifen fallen lassen!» Die Vorstellung, dass das Fernsehen dabei sein würde, hinterliess bei der einen oder anderen schon ein mulmiges Gefühl im Bauch. Als es dann so weit war, ging alles schnell: Unser zackiger Einmarsch wurde begleitet vom Klatschen der Zuschauer. Wir fühlten uns auf der grossen Bühne wohl und konnten die Reifengymnastik zur Freude unserer Leiterinnen tadellos darbieten. Was für ein Gefühl: Über 100 Personen im gleichen Takt, und synchron! Dass 900 von den 950 Mitwirkenden für die Eröffnungsfeier nochmals nach Biel angereist waren, war einfach überwältigend. Die Freude und Erleichterung über das Erreichte war gross und wurde anschliessend ausgiebig im Expo-Park gefeiert…

Wir bedanken uns bei den Leiterinnen der 35+-Abteilung des Thurgauer Turnverbandes, die uns mit Motivation und Disziplin so weit gebracht haben. Zudem danken wir allen verständnisvollen Ehepartnern, Freunden und Bekannten, die immer wieder auf uns verzichtet haben.

Romanshorner Teilnehmerinnen der ETF-Eröffnungsfeier

Kultur, Freizeit, Soziales

Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Bei schönem Wetter spielen wir für Sie am Dienstag, 2. Juli, ab 19.30 Uhr bei der Seetankstelle/alter Fähreplatz bekannte und beliebte Melodien.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Romis-Örgeler, Hans Lenzin

Kultur, Freizeit, Soziales

Kanu-Plausch-Wettkampf

Der Plauschwettkampf des Kanu-Clubs Romanshorn (KCRo) findet wieder zu seinem «alten» Datum zurück: Mitte August, eine Woche nach den Sommerferien, am Freitagabend, 16. August. Vereins- und Firmenmannschaften mit 8 Teilnehmerinnen oder Teilnehmern treten im grossen Kanadier gegeneinander an. Der Steuermann wird vom KCRo gestellt. Über eine Distanz von 200 Metern werden Vorläufe, Zwischenläufe und dann die Finals ausgetragen. Alle Mannschaften erhalten einen Sachpreis. Die schnellsten und die originellsten Mannschaften erhalten einen Spezialpreis. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis 12. August. Alle Infos auf www.kcro.ch.

Kanuclub Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

26 Sharks-Medaillen im heimischen Seebad

SCR-Schwimmer nutzen den Heimvorteil und gewinnen an den regionalen Nachwuchsmeisterschaften 26 Medaillen.

Bei optimalen Bedingungen durfte der Schwimmclub Romanshorn auch 2013 im heimischen Seebad eine regionale Meisterschaft durchführen. Dieses Jahr hatten wir den Zuschlag für die Nachwuchsmeisterschaften bekommen, bei denen über 260 Schwimmer/innen aus 17 Ostschweizer Vereinen um die Jahrgangstitel schwammen.
Für den SCR gingen unter Anfeuerungsrufen von Eltern, Grosseltern, Freunden und Sponsoren 29 Athletinnen und Athleten an den Start und erfreuten ihre Fans mit eindrücklichen Leistungen. Die Erfolgsbilanz am Sonntagabend verzeichnete 9 Goldmedaillen, und damit Nachwuchsmeistertitel, 6 Silber- und 11 Bronzemedaillen.
Erfolgreichster Schwimmer an diesen Meisterschaften war der 15-jährige **Felix Morlock** und zeigte damit, dass er zur nationalen Jahrgangsspitze gehört: Gold über 100 m und 200 m Rücken, 100 m Brust und 400 m Freistil, 1x Silber und 2x Bronze, Clubrekord über 100 m Brust.
Flavia Schildknecht wurde für einen tollen Wettkampf mit sechs Medaillen belohnt: Gold über 200 m Vierlagen, Silber in Freistil und Rücken und 1x Silber und 4x Bronze, über 800 m Freistil (keine Rangierung) an achter Stelle der Schweizer-Jahrgangsbestenliste.
Lorenz Brühlmann: Gold über 100 m und 200 m Brust. **Bastian Narr:** Gold über 200 m Rücken, Silber über 200 m Freistil und Vierlagen, Bronze über 100 m Rücken. **Enya Narr:** Gold über 100 m Distanz Delfin. **Larina Schindler:** Silber über 100 m Delfin und SCR-Clubrekord, Bronze über 200 m Freistil. **Julia Abächerli:** Silber über 200 m Rücken. **Tabea Schulze:** Bronze über 100 m Delfin und 200 m Vierlagen. **Tobias Soller:** Bronze über 100 m Brust. Neben den SCR-Medaillengewinnern überzeugte aber erneut das ganze Team mit Qualifikationen für einen oder mehrere Finalläufe.
Mit diesem überragenden Ergebnis bedanken sich die SCR-ler und das Trainerteam bei allen, die dieses Schwimmfest jedes Jahr wieder zum Erlebnis machen, der Stadt Romanshorn, dem Bademeisterteam, allen Helfern und allen Fans und Zuschauern.

SCR, Antoinette Gerber

Ausgraben und ausreissen

Dem Drüsigen Springkraut den Garaus machen: Der Romanshorner Vogel- und Naturschutzverein ging am Samstag aktiv gegen diese invasive Pflanze vor.

An den Waldrändern oberhalb der Aach waren sie anzutreffen, versehen mit Handschuhen und Plastiksäcken: Die Frauen und Männer waren dem Aufruf des örtlichen Vogel- und Naturschutzvereins zur Aktion gefolgt – ihr Ziel: Das sogenannte Drüsige Springkraut ausreissen, und zwar jetzt noch vor der Blütenbildung. Diese Pflanze gehört zu den invasiven Neophyten: «Diese Pflanzen sind in Gebiete, auch bei uns, eingeführt worden, in denen sie natürlicherweise nicht vorkommen. Etwa 350 der rund 3000 wild lebenden Pflanzenarten in der Schweiz gehören zu den Neophyten. Und einige davon breiten sich so stark aus, dass sie einheimische Arten verdrängen. Sie verbreiten sich auch schnell, weil sie keine natürlichen Feinde oder Krankheiten haben. Mithin gehören sie zu den grössten Bedrohungen der Biodiversität in der Schweiz (und weltweit)», erklärt Corinne Röthlisberger.

Richtig entfernen

In der 2008 revidierten Freisetzungsverordnung des Bundes ist festgeschrieben, welche gebietsfremden Arten weder importiert noch verkauft werden dürfen. Darunter fallen das erwähnte Drüsige Springkraut, der Riesenbärenklau oder auch amerikanische Goldruten. Einerseits sollen keine invasiven Neophyten neu angepflanzt und anderseits vorhandene Problempflanzen wenn immer möglich entfernt werden. Je nach Pflanze muss diese mitsamt Wurzel- und Sprossteilen ausgegraben oder ausgerissen werden. Die Entsorgung sollte nicht auf dem eigenen Kompost, sondern via Kehricht oder professionelle Kompostieranlage passieren.

Informationsbroschüre

«Mit dieser Aktion machen wir Gartenbesitzer auf die Problematik aufmerksam. Immerhin geben Kantone, Gemeinden und Naturschutzorganisationen Millionen von Franken aus, invasive Neophyten aus ökologisch wertvollen Lebensräumen zu entfernen», so Röthlisberger. Alternativen für den Garten gibt es, beispielsweise der Blutweiderich oder der gewöhnliche Wasserdost für das Drüsige Springkraut. Weitere Ersatzpflanzen sind in der Broschüre «Exoten im Garten – was tun?» aufgeführt – herausgegeben vom kantonalen Amt für Umwelt und dem Verband KVA Thurgau.

Dass sich eine problematische Pflanze wie das Drüsige Springkraut nicht so schnell entfernen lässt, erfuhren die Naturschützer am Samstag: Gerade mal einige Dutzend Meter am Waldrand und Aachlauf waren nach diesem Tag gesäubert. Es braucht weitere Anstrengungen – von allen Beteiligten.

Markus Bösch

Pflanze bestimmen, suchen und ausreissen oder auch ausgraben: je weniger invasive Neophyten, desto grösser die Biodiversität einheimischer Pflanzen. (Bild: Markus Bösch)

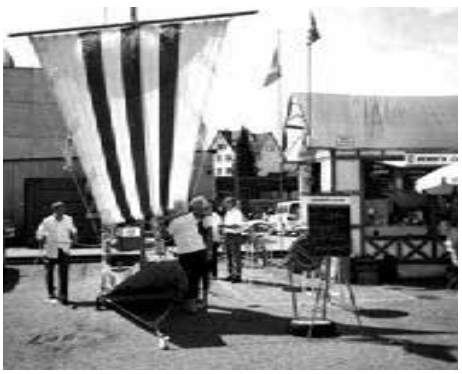
Romanshorner Kaperfahrt

Herbert und Uwe Schulze (Schifferzunft Romanshorn, ein Verein für «Altmodische») veranstalten am Sonntag, 7.7., von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr die Romanshorner Kaperfahrt auf der Bunkerwiese hinter der Fähreanlegestelle.

Die Kaperfahrt ist ein Plauschwettkampf für Jung und Alt, basierend auf einem Ereignis während des Schwabenkrieges 1499. An der Kaperfahrt können sich Mannschaften, bestehend aus vier Personen, messen im Enterhakenwerfen, Schubkarrenrennen, Holzradrennen und, wenn es der Wellengang zulässt, einer Bootsfahrt. Startgeld 40 Franken, Speis und Trank gibt es auch bei der «Taverne zum Rössli» (Herbi's Café, Flohmarkt am Hafen).

Historische Kleidung oder Tracht ist gerne gesehen. Anmeldung und Info bei Herbert Schulze, 079 698 03 48.

Herbert Schulze



Herren eine Runde weiter, Damen bereits out

Letztes Wochenende starteten die Unihockeyaner bereits in die neue Saison 2013/14. Es stand die erste Runde im Liga Cup des Schweizerischen Unihockeyverbandes auf dem Programm. Das Herrenteam erkämpfte sich in Felsberg GR gegen R.D. Valendas einen 10:7-Auswärtssieg. Das Damenteam schied nach einer 6:9-Heimpleite gegen Herisau bereits in der ersten Runde aus.

R.D. Valendas–UHC Barracudas Unihockey 7:10
Mit R.D. Valendas wartete ein starker Gegner aus der dritten Liga, Favorit waren jedoch die Thurgauer Gäste aus der zweiten Liga. Diese wurden der Favoritenrolle zu Beginn gerecht und lancierten die Partie mit einem Treffer zum 0:1 in Überzahl. Kurz vor der Drittelspause stand es dann auch schon 1:2, mit zwei kurz aufeinanderfolgenden Treffern konnte dann jedoch Valendas mit der Führung in die Pause. Im zweiten Drittel erhöhte Trainer Schroff kurzzeitig den Druck, indem er auf zwei Linien umstellte. Dies mit Erfolg: Bereits in der 28. Minute konnten die Romanshorner von einem groben Fehlpass von Valendas profitieren, es stand 3:4. Barracudas Romanshorn spielte nun souveräner. Mit einem Vorsprung von zwei Toren wurde es im letzten Drittel nochmals spannend, zumal Valendas gezwungen war, den Druck zu erhöhen. So nahm Valendas den Torhüter raus und ging viel Risiko ein, um eine Niederlage abzuwenden. Die Romanshorner mit einem stark spielenden Torwart konnten dem Druck standhalten und gewannen am Schluss mit 7:10. In der nächsten Runde treffen die Romanshorner wahrscheinlich auf einen höherklassigen Gegner aus der 1. Liga.

UHC Barracudas Ladies–UHC Herisau 6:9
Die Barracudas Ladies trafen in der ersten Runde des Liga Cup auf einen starken und spannenden Gegner. Das erste Drittel stellte sich als Knackpunkt für die UHC Barracudas Ladies heraus. Die Spielerinnen von Herisau konnten zu Beginn des Spiels schnell mit zwei Toren vorlegen. Für die Barracudas Ladies blieb es bei einem Treffer, und das erste Drittel wurde klar zugunsten von Herisau entschieden (1:6).

Im zweiten Abschnitt zeigten sich die Barracudas Ladies von ihrer besseren Seite. Sie spielten sicher in der Defensive, und der Goalie war stets bereit. Herisau erzielte im zweiten Drittel nur noch einen Treffer. Die Barracudas wiederum konnten die Herisauer Führung um zwei Treffer verringern.

Im Schlussabschnitt gaben die Barracudas Ladies noch einmal alles und erzielten drei weitere Treffer. Die ganzen Bemühungen wurden nicht mehr mit einem Schlusssieg belohnt. Herisau konnte den Sieg über die Runden schaukeln, und das Spiel endete mit 6:9 für die Gäste aus dem Appenzellerland.

UHC Barracudas, Marcel Looser

Werkverzeichnis wird erstellt

Eine Website für den Kunstmaler Ludwig Demarmels, www.ludwigdemarmels.ch, wurde aufgeschaltet, das Werkverzeichnis wird fortlaufend ergänzt. Besitzer von Werken von L. Demarmels sind gebeten, Angaben zum Werk zu machen.

Der Verein Ludwig Demarmels führte am 22. Juni 2013 in Romanshorn seine erste Generalversammlung durch. Der Präsident Martin Monsch orientierte die zahlreich anwesenden Mitglieder über die Tätigkeit des Vereinsvorstandes während des vergangenen Jahres.
Der Verein erarbeitete eine Website für Ludwig Demarmels und stellte diese soeben unter der Adresse www.ludwigdemarmels.ch ins Netz. Sie enthält neben einer Biografie und einer Informationsbroschüre über den Künstler eine Anzahl Texte zur Würdigung seines Schaffens sowie zahlreiche Bilder von Werken, gegliedert in Werkgruppen, und vieles andere mehr.

Der Präsident informierte im Weiteren, dass der Vorstand ein Projekt zur IT-gestützten Inventarisierung und Dokumentierung des Werkes von Ludwig Demarmels in die Wege geleitet hat. Zu diesem Zweck erfasste der Verein bereits eine Vielzahl der Werke des Künstlers in digitalen Bildern. Die Arbeiten zur Erstellung eines Werkverzeichnisses werden fortgesetzt. In diesem Sinne werden Besitzer von Werken von Demarmels gebeten, dem Verein Ludwig Demarmels Angaben zu diesen Werken zu machen. Ein Fragebogen befindet sich auf der Website.

Bei den weiteren Arbeiten des Vereinsvorstandes werden die Finanzierung und die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, in denen das umfangreiche und vielseitige Werk des Künstlers auch in Zukunft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, im Zentrum stehen.

Ludwig Demarmels, geboren 1917 in Stierva GR im Albulatal, verbrachte seine Kindheit von 1921 bis 1951 in Davos und zog danach nach Romanshorn, wo er 1992 als freischaffender Künstler verstarb.
Der Verein Ludwig Demarmels wurde vor einem Jahr gegründet. Er will das Andenken an den Kunstmaler bewahren, sein umfangreiches Werk erhalten und auch weiterhin der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich machen. Der Verein zählt bereits über 200 Mitglieder (Anmeldeadresse für Vereinsmitgliedschaft: Verein Ludwig Demarmels, CH-8590 Romanshorn, verein.ludwigdemarmels@bluewin.ch).

Weitere Informationen erteilt Martin Monsch, Präsident Verein Ludwig Demarmels, 079 348 18 38, martin.monsch@gmx.ch.

Verein Ludwig Demarmels

Romanshorner Erlebnisführer

Juli 2013

Täglich
- Bilderausstellung «Farben, die berühren», Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- Kunstausstellung Peter Guarisco, Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35

Montag, 1.
- 19.00–22.00 Uhr, Grünes Forum, Sommeranlass
- 19.00–21.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse M. Preisser, Saal MKR, Musikschule Romanshorn

Dienstag, 2.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zithergruppe Gartehüsler spielen für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 17.00 Uhr, Hafenfest, Hafenpromenade, Stadt Romanshorn
- 19.30 Uhr, Musikverein Romanshorn, Alterssiedlung Holzenstein

Mittwoch, 3.
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Celloklasse, Saal MKR, Musikschule Romanshorn

Donnerstag, 4.
- Velotour, Männerturnverein Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Waldschenketreff, Waldschenke Romanshorn, Klub der Älteren Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der Single-Treff um die 55, Bistro Panem, DIANPAWA

Freitag, 5.
- 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen, Hilde Marolf

Samstag, 6.
- 10.00 Uhr, 48. Bodenseetagung, kath. Pfarreiheim, Kath. Arbeitnehmerbewegung
- 10.00 Uhr, Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Bücherkaffee, Gemeindebibliothek, Alleestrasse
- 19.00–00.00 Uhr, Stubete, Restaurant Helvetia Romanshorn, Verband Schweizer Volksmusik

Sonntag, 7.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn
- 09.30 Uhr, Gast-Gottesdienst, evang. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, Roswitha Demarmels
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 8.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn

Dienstag, 9.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn

Mittwoch, 10.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn
- Wanderung: Sattel-Hochstuckli, Männerturnverein Romanshorn

Donnerstag, 11.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn

Freitag, 12.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn
- 17.00 Uhr, Allgemeine Kulturführung, Romanshorn, Treffpunkt beim MocMoc, Stadtmarketing Romanshorn

Samstag, 13.
- Sommerlager Cevi Romanshorn, Lagerplatz in Alterswilen, Cevi Romanshorn
- 10.00 Uhr, Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn

Sonntag, 14.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn

Montag, 15.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn

Dienstag, 16.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Das Trio Romis spielt für Sie!, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 17.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn

Donnerstag, 18.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn

Freitag, 19.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn
- 15.00–16.30 Uhr, musikalische Unterhaltung mit Kurt Reut, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Samstag, 20.
- Indianer-Sommerlager, Alterswilen TG, Besj Jungschar Romanshorn
- 12.00 Uhr, Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Sonntag, 21.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Montag, 22.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Dienstag, 23.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Mittwoch, 24.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Donnerstag, 25.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Freitag, 26.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Samstag, 27.
- Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Ausflugserlebnisse I Juli 2013

Bodensee-Ausflugsfahrten im Juli

SAISON 2013 – FAHRPLANPERIODEN

09.05.–15.09.13 täglich
21.09.–20.10.13 samstags, sonntags und feiertags

BREGENZER FESTSPIELE «DIE ZAUBERFLÖTE»

Samstag, 27. Juli 2013
«Die Zauberflöte» Oper von W. A. Mozart – Was wie ein Märchen beginnt, wird zum phantastischen Spiel zwischen Zauberposse und Freimaurer-Mystik: Die Zauberflöte verbindet eine Liebesgeschichte mit den grossen Fragen der Aufklärung, stellt fidelen Vogelfänger-Charme neben königliche Rachsucht und bezaubert mit einer Musik zwischen munteren Melodien und verliebten Arien, zwischen halsbrecherischen Koloraturen und geheimnisvollen Chorälen.

Das genaue Programm finden Sie unter:
www.sbsag.ch/festspiele

Schifffahrt inkl. Menü und Festspielkarten
Erwachsene Fr. 330.00
Schifffahrt inkl. Menü, ohne Festspielkarten
Erwachsene Fr. 165.00

FRÜHSTÜCK AUF DEN KURSSCHIFFEN

Der genussvolle Tagesstart – wir servieren Ihnen auf unseren Kursschiffen (ohne Fähre) bis um 11.30 Uhr ein leckeres Frühstück. Geniessen Sie einen feinen «z'Morgä» und ein Ambiente, das Ihnen nur der See mit seiner unvergleichlichen Stimmung bieten kann.

Fahrdaten: Fahrdaten, Abgangshäfen und Fahrplan siehe: www.sbsag.ch/fruehstueckmainau

Kosten: Je nach Abgangshafen und Ermässigungen.

Frühstück: Erwachsene Fr. 24.50, Kinder (4–11 Jahre) Fr. 2.00 pro Altersjahr, Kinder unter 4 Jahre kostenlos.

SONNTAGSBRATEN-SCHIFFE

Genuss wie zu Grossmutters Zeiten – Immer sonntags verwöhnen wir Sie auf zwei Kursschiffen mit einem leckeren Sonntagsbraten. Gönnen Sie sich dieses Fest für die Augen, die Nase und den Gaumen und schwelgen Sie in Kindheitserinnerungen.

Fahrdaten: 28. April 2013 bis 20. Oktober 2013 (jeden Sonntag)

Abgangshäfen und Fahrplan:
Siehe http://www.sbsag.ch/sonntagsbraten1

Sonntagsbraten mit saisonalen Beilagen
Erwachsene Fr. 24.50, Kinder (4–11 Jahre) Fr. 16.50, Kinder unter 4 Jahre kostenlos

Fahrpreis: Je nach Abgangshafen und Ermässigungen.

VORSCHAU AUGUST:

BREGENZER FESTSPIELE «DIE ZAUBERFLÖTE»

3., 9., 16. August 2013
«Die Zauberflöte» Oper von W. A. Mozart – Was wie ein Märchen beginnt, wird zum phantastischen Spiel zwischen Zauberposse und Freimaurer-Mystik: Die Zauberflöte verbindet eine Liebesgeschichte mit den grossen Fragen der Aufklärung, stellt fidelen Vogelfänger-Charme neben königliche Rachsucht und bezaubert mit einer Musik zwischen munteren Melodien und verliebten Arien, zwischen halsbrecherischen Koloraturen und geheimnisvollen Chorälen.

Das genaue Programm finden Sie unter:
www.sbsag.ch/festspiele

Schifffahrt inkl. Menü und Festspielkarten
Erwachsene Fr. 330.00
Schifffahrt inkl. Menü, ohne Festspielkarten
Erwachsene Fr. 165.00

1.-AUGUST-FAHRT

Nationalfeiertag – Verbringen Sie die traditionelle 1.-August-Feier auf dem See und lassen Sie sich mit typisch schweizerischer Live-Musik unterhalten. Die Rundfahrt bietet Ihnen die Gelegenheit, die Höhenfeuer und Feuerwerke dem Schweizer Ufer entlang zu geniessen. Wir verwöhnen Sie kulinarisch mit einem fantasievollen 1.-August-Menü.

Fahrdatum: Donnerstag, 1. August 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.30 Uhr • Romanshorn ab 20.00 Uhr • Romanshorn an 23.00 Uhr • Liegen im Hafen bis 00.00 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Live-Musik und Feuerwerksmenü: Erwachsene Fr. 90.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 50.00

Ausflugserlebnisse I Juli 2013

Fortsetzung von Bodensee-Ausflugsfahrten im Juli

BARCA ITALIANA

Italienische Nächte auf dem Bodensee – wir verwöhnen Sie mit typischen kulinarischen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland Italien. Bringen Sie Familie und Freunde mit und feiern Sie mit uns ein unvergessliches Sommerfest auf dem Bodensee.

Fahrdatum: Freitag, 16. August 2013 und
Freitag, 30. August 2013
Kosten: Erwachsene Fr. 85.00,
Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

Das genaue Programm finden Sie unter www.sbsag.ch/barca

FAJITA-SCHIFF

Viva Méxicoooooo – Erleben Sie auf dem Bodensee einen mexikanisch angehauchten Abend mit Nachos, Fajita, Guacamole, Tequilla & Co. Ob Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt!

Fahrdatum: Freitag, 23. August 2013
Kosten: Erwachsene Fr. 85.00,
Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

Das genaue Programm finden Sie unter www.sbsag.ch/fajitaschiff

Reservation für alle Fahrten erforderlich!
Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r
bei Buchung über Starticket:
www.starticket.ch,
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)

Ausführliche Programme und Reservation bei:
Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG,
Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89,
www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ein Juli voller Feste und Kultur in Friedrichshafen

Ein Höhepunkt jagt den nächsten
Am 7. Juli erinnert Friedrichshafen mit einem grossen Fest zum **175. Geburtstag von Graf Zeppelin** an den bedeutenden Luftschiffpionier. Von 10 bis 23 Uhr wird am Zeppelin-Hangar bei der Messe Friedrichshafen mit Musik, abwechslungsreichem Bühnenprogramm, viel Spass für Kinder und tollen Aktionen der Firmen, die auf Graf Zeppelin zurückgehen, gefeiert. Als Höhepunkt spielt zum Schluss ab 21.15 Uhr die **Hamburger Band «Revolverheld».** Der Eintritt zum Fest ist frei! Informationen gibt es unter www.175-graf-zeppelin.de im Internet.

Der nächste Höhepunkt wird das beliebte **Seehasenfest** vom 11. bis 15. Juli. Mit Rummelplatz, Biergärten und viel Programm zieht das grösste und beliebteste Friedrichshafener Fest jährlich zehntausende Besucher an. Bunt, fröhlich, kulturell, kulinarisch und wie immer mit Kunsthandwerkermarkt – so präsentiert sich vom 26. Juli an das **Friedrichshafener Kulturufer.** Bis zum 4. August präsentieren sich Strassenkünstler und internationale Top-Künstler in unvergleichlicher Atmosphäre an der Uferpromenade.

Friedrichshafen ist von Romanshorn aus im Stundentakt mit der Bodenseefähre zu erreichen. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.friedrichshafen.info im Internet.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Gastroerlebnisse I Juli 2013

Fischbeizli zur Mole – der Geheimtipp im Seepark

Der Sommer ist nun eingezogen!
Kehren auch Sie ein in unsere schöne Gartenwirtschaft und geniessen Sie die Aussicht auf den See.

Attraktive Mittagsmenüs
Feine Fischgerichte mit Egli-, Felchen- oder Zanderfilet (auch ganze Fische), knackige Salate – frisch ab Hof – Variationen mit Wurst, Fleisch oder Fisch

Verschiedene Glace-Kreationen,
frische Kuchen aus eigener Bäckerei

Sonntag, 7. Juli, ab 12 Uhr
ShantYPur
mit Liedern über die Seefahrt

Sonntag, 14. Juli, ab 12 Uhr
Shanty Singers aus Steckborn

Samstag, 27. Juli, ab 18 Uhr
Spielt das Trio **Pannendreieck**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und das Mole-Team

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr,
Montag Ruhetag.

Fischbeizli Zur Mole
Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Gastroerlebnisse I Juli 2013

Mausacker: Mit den Kindern auf den Bio-Bauernhof

Schlafen Hühner im Stehen? Warum grunzen Schweine? Und wie macht man aus dem Apfel Saft? Wenn Ihnen die Kinder solche Fragen stellen, dann kommen Sie bei uns vorbei. Gerne führen wir Sie durch unseren Bauernhof, zeigen Ihnen, wie die Tiere leben, wie die Hofprodukte entstehen und was der Bauer den ganzen Tag so anstellt. Ein Rundgang für die ganze Familie, der Spass macht. Genau richtig für Ihre Ferien zu Hause. Übrigens, am 1. August gibt es den Brunch auf dem Hof. Reservieren Sie sich schon heute den heimischen Platz mit urSchweizerischen Produkten: www.mausacker.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 16 bis 24 Uhr;
Samstag und Sonntag 9 bis 24 Uhr.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben
Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Das Panem feiert 10-Jahr-Jubiläum

Als Gast im Panem haben Sie sich für eine einfache aber natürliche Küche entschieden. Trotzdem legen wir grossen Wert auf frische, regionale Zutaten und bieten Ihnen diverse hausgemachte Spezialitäten an. Mit der neuen Sommerkarte bringt das Panem ein zusätzliches Angebot an besonderen Köstlichkeiten.

Geniessen Sie einen angenehmen Aufenthalt auf unserer attraktiven Terrasse am See mit direktem Blick auf den Säntis und den Alpstein. Gönnen Sie sich an dieser einmaligen Lage eine Erfrischung aus unserem Tageshitangebot.

Am Samstag, 27. Juli 2013, feiert das Panem sein 10-Jahr-Jubiläum und lädt Sie zu einer kleinen Überraschung ein. Ab 21 Uhr Unterhaltung mit TuneWest Oldtimer-Country-Music.

Ausserdem
Donnerstag, 4. Juli 2013, ab 20 Uhr
DIANPAWA – Der Single-Treff
www.dianpawa.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag	9 bis 23.30 Uhr
Warme Küche:	
Montag bis Freitag	11.30 bis 14 Uhr
Samstag und Sonntag	11.30 bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Panem-Team
www.panem.ch

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

China-Restaurant Lucky Garden im Juli

Mehr als drei Jahre sind es her, dass die sympathische Familie Tran nach Romanshorn gekommen ist. Noch immer schmeckt ihre authentische Küche nach Grossmutterart und echt chinesisch. Besonders aber die liebevolle Betreuung von der Küche bis zum Service hat es allen angetan.

Die speziellen Angebote im Juli:
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 29. Juni und Samstag, 27. Juli, ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden
Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Kulturerlebnisse I Juli 2013

Stadtmarketing Romanshorn
Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Seebären und Rangierer vor der Linse

Die Museumsgesellschaft arbeitet mit Partnern an den Vorbereitungen einer Sonderausstellung zum Trajektverkehr. Um diese Art der Bodensee-Fährschifffahrt für Eisenbahnwaggons vor dem Vergessen und Verstauben zu bewahren, entsteht ein Film mit einigen historischen Aufnahmen und diversen Interviews mit ehemaligen Kapitänen, Kahnführern oder Rangierern.

Kürzlich trafen sich auf der Euregia, also quasi auf dem ehemaligen Arbeitsweg, auf Einladung von Otto Bauer, solche alte Seebären mit dem Filmer Hansjürg Oesch sowie Vertretern der Museumsgesellschaft und der Gemeinde. Es galt, möglichst viele Erlebnisse, Fakten oder Episoden aus der vergangenen Trajektzeit in Interviews festzuhalten. Dies geschah durch Interviews vor der Kamera und am Gesprächstisch, wo solche Geschichten fleissig mitgeschrieben und in Geschichten verpackt wurden.

Nachdem die inzwischen längst pensionierten, aber immer noch passionierten Herren ihre Erinnerungen durch das Ansehen alter Filmsequenzen auffrischten und so manches «Weisch no!» ausgetauscht wurde, standen Robert Christen, Fritz Hefti, Alfred Straub, Max Brügger, Edmund Veit, Helmuth Wochner, Hans Grundlehner, Otto Fenk, Othmar Baumgartner und Beda Mattle vor die Kamera, resp. den anwesenden Schreiberlingen gegenüber und erzählten munter aus vergangenen Zeiten. Renzo Brivio steuerte seine Beiträge zu einem späteren Zeitpunkt von zu Hause aus bei.

Ohne schon viele der Episoden verraten zu wollen, darf hier doch schon mal verraten sein, dass zum Beispiel früher beim Trajektieren schon mal in der Mitte des Sees ein Halt eingelegt wurde, weil man durch günstige Witterung schnell unterwegs war, und die Besatzung diesen Halt für ein erfrischendes Bad nutzte. Weiter war zu erfahren, dass eine andere Mannschaft einen Fischer ansteuerte und diesem auf offener See frische Fische abkaufte. Natürlich kamen auch die verschiedenen Unfälle zur Sprache, als beispielsweise einige Eisenbahn-Waggons in den See fielen, welche mit Zucker beladen waren. Tja, und seitdem sei halt der Bodensee ein Süsswassersee…

Wir alle dürfen gespannt sein auf den interessanten Film. Dieser wird womöglich noch dieses Jahr zu sehen sein. Die Museumsgesellschaft wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit informieren.

Christoph Sutter

RAIFFEISEN
Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

28. Juni bis 5. Juli 2013

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Bilderausstellung «Farben die berühren», Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 28. Juni
– 15.00–16.00 Uhr, Das Duo Warth West spielt für Sie!, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
– 19.00–20.30 Uhr, Maturafeier GMS, evang. Kirche Romanshorn, Kantonsschule Romanshorn
– 20.15 Uhr, DER IMKER , Kino Roxy, Verein Feines Kino

Samstag, 29. Juni
– 20.15 Uhr, DER IMKER , Kino Roxy, Verein Feines Kino
– 13.00–17.00 Uhr, LOCORAMA Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1
– 15.00–20.00 Uhr, FEST FÜR MUSIK & TANZ, Hafenstrasse, Musikschule Romanshorn

Sonntag, 30. Juni
– 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Verabschiedung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.00–17.00 Uhr, LOCORAMA Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 19.30 Uhr, Luci care, Luci belle: Mozarts Notturni, Alte Kirche Romanshorn, Projekt-Kantorei Romanshorn

Montag, 1. Juli
– 19.00–21.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse M. Preisser, Saal MKR, Musikschule Romanshorn

Dienstag, 2. Juli
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00–16.00 Uhr, Zithergruppe Gartehüsler spielen für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
– 17.00 Uhr, Hafenfest , Hafenpromenade, Stadt Romanshorn
– 19.30 Uhr, Musikverein Romanshorn, Alterssiedlung Holzenstein, Musikverein Romanshorn
– 19.30–21.00 Uhr, Romis-Örgeler, Seetankstelle/alter Fähreplatz, Romis-Örgeler

Mittwoch, 3. Juli
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Celloklasse , Saal MKR, Musikschule Romanshorn

Donnerstag, 4. Juli
– Velotour, Männerturnverein Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Waldschenketreff, Waldschenke Romanshorn, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 5. Juli
– 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen
– 19.30–21.30 Uhr, Konzert, evang. methodistische Kirche, Bahnhofstr. 41, Romanshorn, Lyz Day

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 28. Juni: 28.–30. Juni: Fathers-Camp. 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli: Marionettentheater.
Sonntag, 30. Juni: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. 19.30 Uhr, Abendmusik Projekt-Kantorei, Alte Kirche.
Dienstag, 2. Juli: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 3. Juli: 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 4. Juli: 9.00 Uhr, Frauezmorge.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH,** Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Zu vermieten

Zu vermieten an der Bahnhofstrasse 49 in Romanshorn: **2-Zimmer-Wohnung** per 1. August 2013 oder nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 770.– inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Auskunft: Telefon 071 463 39 08 (H. Gerber).

Büroräume in Altliegenschaft in Romanshorn. Ca. 100 m², evtl. Einzelbüro mit 20–40 m². Bezug und Miete nach Vereinbarung. Telefon 071 414 09 31 – Ruedi Schraff

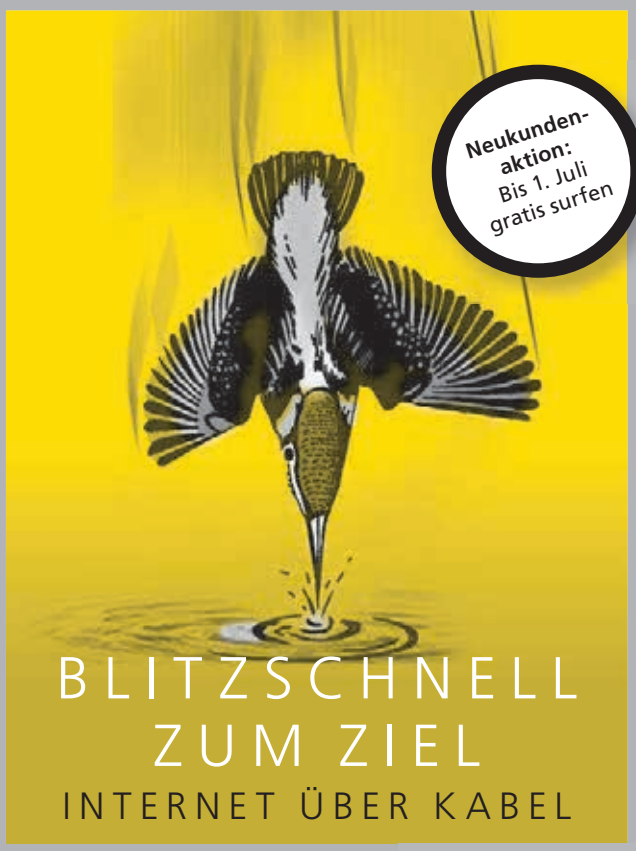
Einzelgarage, Tiefgaragenplätze und div. Abstellplätze in Romanshorn. Bezug und Miete nach Vereinbarung. Telefon 071 414 09 53 – Edith Frieden

Zu verschenken

Zu verschenken: **schöne, junge Tigerli-Kätzchen**, per Ende Juli. J. Wahab, Telefon 071 558 97 91 (Telefonbeantworter).

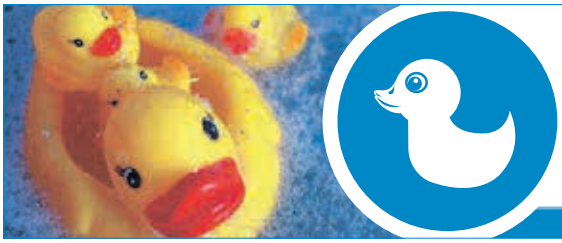
Sommermode und Marken-Wäsche mit
50% Rabatt auf allen markierten Extra-Ständer.

GIN TONIC
GOOD TO BE A MAN!
CALIDA
carmen bodywear
ROMANI
damen+herrenmode
EKZ Hubzelg Romanshorn



BLITZSCHNELL
ZUM ZIEL
INTERNET ÜBER KABEL

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG



Wellness für die Familie –
planen, installieren, geniessen.
badstudio.ch
HAUSTECHNIK
EUGSTER AG
071 455 15 55
Roggwil ▪ Arbon ▪ Tübach ▪ Romanshorn

LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG IST
VERTRAUENSSACHE!
079 385 35 90

Romanshorner Kaperfahrt

Bunkerwiese, hinter Fähranleger
7. Juli 2013, von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Info/Anmeldung
Herbert Schulze jun., 079 698 03 48

Wepro AG, Ihr Textildesigner für Vorhänge, Gardinen und Innenbeschattungen seit über 60 Jahren.
Wir beraten Sie kostenlos bei Ihnen zu Hause für folgende Produkte: Vorhänge (über 1500 Muster), Flächenvorhänge, Gartenvorhänge, Verdunklungsvorhänge, Kindervorhänge, Plissee, Rollos, Vertikal- und Horizontal-Lamellen, auch aus Holz, Aufhängungssysteme aller Art.
Sommerpromotion: 50% Rabatt auf Vorhang-Näharbeiten, 10% auf alle Innenbeschattungsprodukte (Ausnahme Vorhänge), gültig bis 30.6.2013
Kontakt für Gratisberatung oder Informationen:
079 610 63 25
E-Mail: info@weproag.ch / Homepage: www.weproag.ch
Wepro AG, Feldeggstrasse 18, 8590 Romanshorn

Restaurant National

Atrinkete!
Frühschoppenkonzert mit Vittorio

Am Sonntag, 30. Juni 2013, ab 10 Uhr
Heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat
Alleestrasse 34, 8590 Romanshorn
Mobile 079 125 06 14

Auf Ihren Besuch freuen sich
Angie + Claudio